

CANCELL:  
MÄRTIS B:  
17 15.



~~L. 29 # 6~~

~~XVI. 8. a~~

XII 86 14 //

47

7. 11. 16

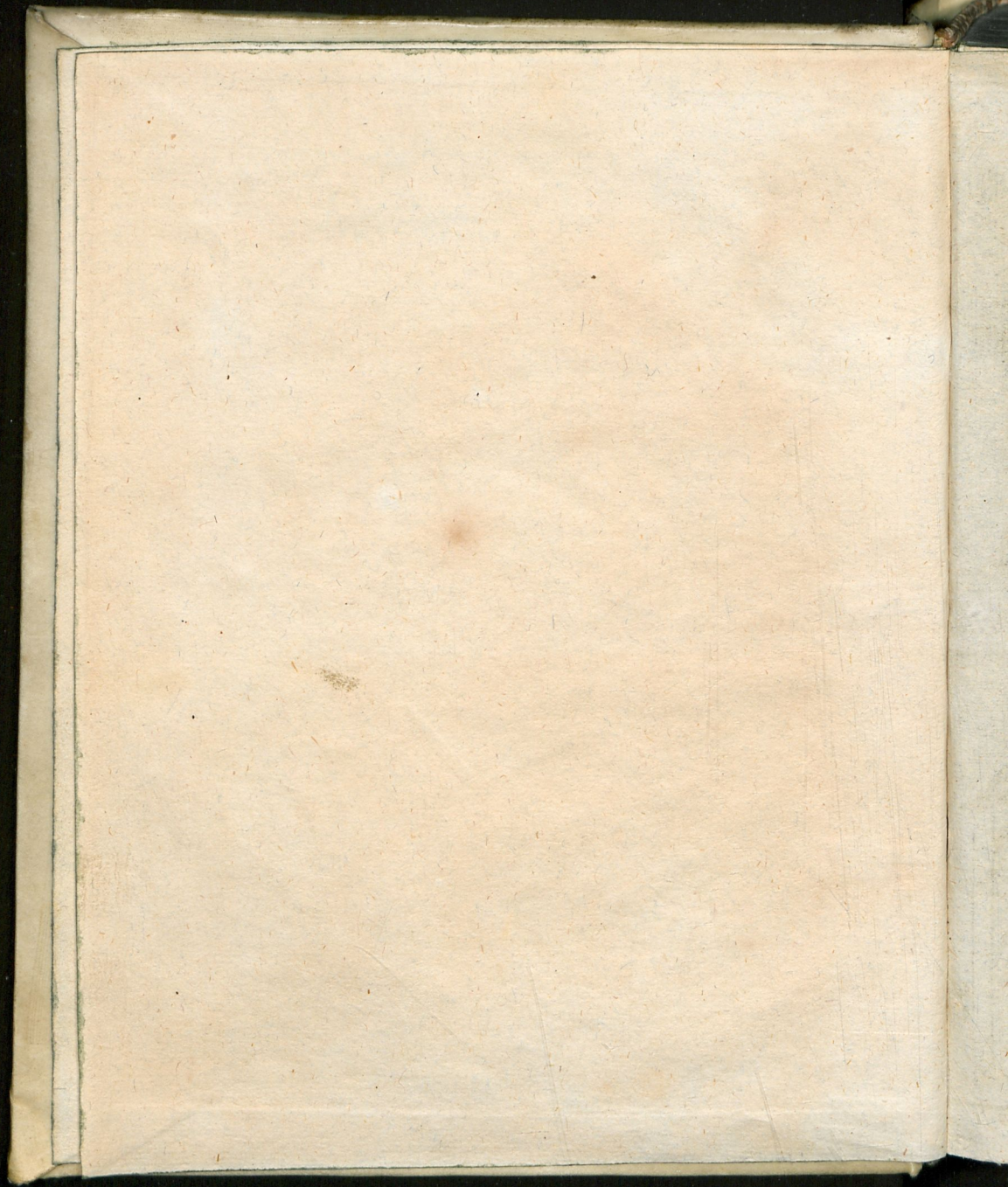
10 g. e



17. 177X









lege un  
werden/  
n/ auch  
dir ge  
für un  
noch se  
ts wohl  
gedach  
e Van  
dyer zu  
Seele/  
Bolet  
ei. Bes  
welches  
Mas  
unserer  
Du o  
äter die  
n Uber  
n / mas  
schlis

**Verzeichnis/**  
Derer verdächtigt  
**Bestohlenen Sachen/**  
Welche  
**In einem Bauer-Hause zu Ferners-**  
**leben/ ohnweit Magdeburg in 100. Korn-**  
**Säcken und 4. Eaden gefunden worden.**  
**M. Augusti, ao. 1714.**

Magdeburg/gedruckt bey Andreas Müllern/ Im güldenem ABC.







**D**ennach beyhm Königlichem  
Preussischen Ampte der Möllen-  
Voigtey allhier zu Magdeburg / nach  
eingezogener genauer Erkundigung/man  
nöthig erachtet / in dem Ampts-Dorffe  
Fermersleben eine Visitation und Haussuchung vorzuneh-  
men / selbige auch durch die darzu abgeordnete Gerichts-  
Persohnen und Actuarium, am 22. Augusti, jüngsthin gebüh-  
rend verrichtet / und in einem Bauer-Hause daselbst auf  
den Boden in 100. Korn-Säcken und 4. Laden nach speci-  
ficirte verdächtig gestohlene Sachen gefunden / inventiret/  
und in Gerichtl. Gewahrsam gebracht worden; Als wird  
solches hierdurch männiglichen kund und zu wissen gema-  
chet/und können diejenigen/welche unter diesen Sachen et-  
was/ als gestohlen anzugeben vermeinen / beyhm hiesigen  
Königl. Ampte der Möllen- Voigtey sich gebührend an-  
melden / massen einen jeden nach vorgängiger Bescheini-  
gun/oder eidlicher Bestärkung seines Eigenthums/ das  
Seine wieder gegeben / und die Hehler und Stehler/zu  
gebührender Straffe gezogen werden sollen; Signat, Mag-  
deburg den 22. Sept. 1714.

Königl. Preussif. Hoff-Rath und Möllen-Voigt  
allhier  
Johann Christian Dürfeld / D.  
1. Am



## I. In Current Gelde.

- 812. Thlr. an  $\frac{7}{8}$  Stücken.
- 26. Thlr. 8. Gr. an  $\frac{7}{8}$  Stücken.
- 114. Thlr. 16. Gr. an 4. Groschen Stücken.
- 18. Thlr. 12. Gr. an 2. Groschen Stücken.
- 13. Thlr. an 4. und 2. Groschen Stücken zusammen.
- 1. Thal. 13. Gr. an 1. Groschen Stücken.
- 14. Thlr. 4. Gr. 6. Pfen. an 6. Pfennig Stücken.
- 33. Thlr. 20. Gr. an Marien-Geld.
- 1. Thlr. 11. Gr. an kleine Münze.
- 18. Thlr. 18. Gr. an allerhand Münze.

Summa 1054. Thlr. 6. Gr. 6. pf.

## II. In Species Geld/Schaufstücken und alter Münze.

- 2. Ducaten.
- 72. Thlr. worunter aber einer falsch.
- 1. Thlr. mit D. M. Lutheri Bildniß.
- 2. Thlr. worauff 2. verlobte vom Prediger copuliret werden / mit dieser Beschrift : Qvos Deus conjunxit, homo non Separat.
- 5. Kreuz halbe Thaler.
- 1. Orths-Thaler.
- 1. Verguldet Schaufstück mit Herrn M. Franckens Bildniß.
- 5. Schaufstücke mit Gehencken /
- 4. " " ohne Gehencke.
- 1. Länglicht von Silber / so verguldet.
- 5. Silber-Gepräge so verguldet / mit Gehencken / durch eines ist ein breit roth Band gezogen /
- 1. Andreas 8. Gr. Stück verguldet /
- 1. Verguldet  $\frac{7}{8}$  Stück mit einem Gehencke.
- 1. Verguldet  $\frac{7}{8}$  Stück mit einem Gehencke.
- 1. Begräbniß Pfennig von 8. Groschen mit einem Gehencke.
- 4. Stück Magdeburgisch Geld / davon eines verguldet / auff denen diese Worte stehen : Recht währet lange. Warum ? Man brauchet es selten.
- 6. Alte  $\frac{7}{8}$  Stücken.
- 8. Alte  $\frac{7}{8}$  Stücken.



12. Stück alte Münze.

1. falsch  $\frac{3}{4}$  Stück und dergleichen  $\frac{1}{2}$  Stück.

1. halb von einander gebrochener Gr. und Dreyer.

### III. An Gold- und Silber-Zeug.

1. Goldene Hals-Kette mit einem Schlosse.

2. Silberne Hals-Ketten davon eine mit einem silbernen Schlosse.

2. Silberne Becher davon einer gezeichnet **SB**

3. Silberne Löffel davon einer gezeichnet **S**

1. Silbernes Salzfäßgen inwendig verguldet.

1. Silberne Nessel-Nadel gezeichnet A.S.W. 1670.

1. Silberne Schür-Nadel/

2. Silberne Fingerhüte.

1. Paar Ohr-Gehencke mit Böhmischem Steinen welche mit Gold eingefasset/

1. Ohr-Gehencke mit einem Böhmischem Stein/

1. Blauer Stein mit Silber eingefasset/

2. goldene Kron-Stiftgen.

2. silberne Schürz-Rosen.

1. Paar Arm-Bänder von rothen Bande mit rother Seide und Gold durch gewircket.

1. Silbernen Corallen Schloß.

1. Roth geätztes Creuzgen in Form eines Vogels/

1. Goldene Ringe.

3. Von Silber.

2. Von Silber Hand in Hand.

### IV. An Perlen und Corallen.

8. Schnur kleine Perlen.

5. Schnur Perlen worunter Granaten / die Schnüre am Ende sind mit einem Siegel bedrückt/

4. Schnüre unechte Perlen /

1. Schnur Granaten worunter etliche Perlen/

2. Schnur Granaten auff eine silberne Kette gezogen.

1. Schnur • • woran 6. Stück Marien-Geld gebeuget.

1. Schnur



1. Schnur unechte Granaten mit einem Messingen Schloß.
4. Schnur unechte Granaten.
2. Schnüre Bernstein mit einem silbern Schloß.
1. Schnur Bernstein um welches Silber-Geld gebeuget.
18. Schnüre Bernstein große und kleine.
1. Paar Halß-Bänder/von schwarzen Corallen geschnüret /
2. Schnur gläserne Corallen.
7. Schnüre rothe Corallen/
2. Schnüre schwarze.
2. Schnüre roth und schwarze.
1. Ganz Bundgrüne/
2. Bundweiße.
2. Bundblaue.

#### V. An goldenen und silbernen Tressen.

8. Stück goldene Tressen.
4. Stück silberne Tressen.

#### VI. An Messing und Metall.

4. Kessel von Messing/
5. Leuchter.
2. Lichtpuzen.
1. Feuer-Becken.
2. Plattenfen.
4. Bier-Hahne.
2. Petschiere.
1. Zeichen aus der Farbe.
1. Sonnen-Uhr.
1. Corallen Schloß.
1. Hais-Spritze / so die Feldscherer gebrauchen/
8. Neue Zahl-Pfennige.
1. Klein Rad so die Schmaltz-Becker gebrauchen.
5. Ringe.
5. Geld-Büchsen.
2. Duzend Löffel von Messing.
1. Büchse von Metall.



2. Viereckigte Schälchen von Metall,  
 1. Duzend Löffel.  
 1. Taschen Löffel.

VII. Allerhand Kupffer-Zeug.

25. Kessel grosse und kleine.  
 1. Topf noch gang neu.  
 1. Castroll.

VIII. An Zinnen-Zeug.

2. Schüsseln mit diesen Zeichen **G** 1711.  
 1. Schüssel gezeichnet A. M.  
 10. Schüsseln ohne Zeichen/  
 22. Näpffe grosse und kleine/ auff den einen stehet Gottfried Cuno.  
 2. Kannen.  
 2. Flaschen.  
 2. Suppen Töpffger.  
 1. Duzend Teller mit diesem Zeichen **G** 1711.  
 6. Teller mit diesem Buchstaben A. M.  
 5. " gezeichnet H.H. 1703.  
 1. " von Englisch geschlagenen Zinn.  
 2. " unten mit einer Rose gezeichnet/der Nahme davon ist ausgekraget.  
 14. " von einerley Artch/davon der Nahme ausgekraget.  
 4. " unten mit einem wilden Manne gezeichnet.  
 5. " mit etner grossen Krone/dayon der Nahme ausgekraget.  
 3. " mit der Jahr-Zahl 1672. der Nahme aber ist ausgekraget.  
 1. " mit J. Z. G.  
 1. " mit D. S. 1679.  
 1. " mit **DP**  
 18. " ohne Zeichen.  
 1. Sals-Fäßgen.  
 2. Leuchter.  
 1. Bett-Flasche.  
 3. Duzend und 11. Löffeln.  
 1. Deckel über einen Krug von Englischen Zinn.

1. Nöffels



I. Nöffel-Maaf.

I. Nacht-Topff.

### IX. Leich-Lacken.

I. Leich-Lacken gezeichnet M. N.

I. " " " gezeichnet C. R. M.

I. " " " gezeichnet S. M.

I. " " " gezeichnet A.

I. " " " gezeichnet A. H.

I. " " " worin die Jahr-Zahl 1711. mit Rothstein gezeichnet.

### X. Altar-Lacken.

I. Altar-Lacken drey-mahl mit M. R. gezeichnet.

### XI. Bett-Lacken.

219. Bett-Lacken von allerhand Artz Leinwand/sind ungezeichnet.

I. Von klein Leinwand gezeichnet K. M. B. 1711. und unten 2. Hunde.

I. gezeichnet A. M. P. 87.

I. - - C. E. S.

I. - - M. B. R.

I. - - A. M. E.

I. - - M.

I. - - E. L. B.

3. - - M. A. R. G.

I. - - M. A. G.

I. - - E. S.

I. - - M. I. R.

I. - - M. K.

I. - - M. E. L.

2. - - M. I.

### XII. Allerhand grosse Lacken.

I. gezeichnet M. E.

I. - - M. E. K. 1711.

I. - - W. M.

I. - - M. I. K. G.

I. - - A. L. G.

### XIII. Tisch-



### XIII. Tisch-Tücher.

- 1 Taffel-Lacken/ gezeichnet mit H. und einer Krone darüber (\*)  
104. Tisch-Tücher/ worunter eins gezeichnet I, M - E. V.

(\*) Welches dem Eigenthümer bereits wieder gegeben worden.

### XIV. Hand-Tücher.

79 Handtücher ohne Zeichen.

1 Handtuch gezeichnet A. E. K.

1. - - - - W. M.

1. - - - - C. L.

1. - - - - I. M.

1. - - - - E. V.

1. - - - - I. B.

1. - - - - I. V. R.

1. - - - - H. Z.

### XV. An Servietten.

45. Servietten ohne gezeichnet.

11. Servietten gezeichnet mit H. und einer Krone darüber. (\*)

1. Serviette gezeichnet V K. N. S oben eine Krone.

(\*) Seynd dem Eigenthums Herrn bereits wieder gegeben.

### XVI. Allerhand Reste Leinwand und Dress/ daraus noch nichts verfertigt.

87. Bolgen Leinwand.

4. Reste Flächsen Leinwand.

5. Reste von kleinen Heden Leinwand.

3. Reste schwarze Leinwand.

2. Reste blaue Leinwand.

1. Rest blaubunte Leinwand.

5. Rest Bielefeldische Leinwand.

1. Rest Schlesiße Leinwand.

1. Rest Cammer-tuch.

1. Rest Nettel-tuch.

18 Stück Tisch-Dress.

7. Stück Bett-Dress.

XVII. An



### XVII. An Betten und deren Überzüge.

5. Ober-Betten/ davon eins mit einer blauen Böhre.
1. Unter-Bette.
1. Pfühl.
15. Kopff-Küssen.
1. Decke übers Bette von bunten Cattun.
33. Bett-Böhren blau und weiß davon die eine gezeichnet C. L. K.
30. Küssen-Böhren.
1. Dergleichen mit blauen Zwirn um und um ausgehehet.
1. Weiße Küssen-Böhre mit Canten.
1. Pfühl-Böhre von blauen Drell.
5. Inlette zu Unter-Betten/ worunter eins von Parchent.

### XVIII. An Frauen Schlaf-Röcke.

1. Von gelber Seide mit rothen Zindel ausgemachet / und gelber Leinwand gefüttert.
1. Von schwarz seidenen Sarge, mit schwarzen Flonell gefüttert.
1. Von braunen Krepp mit blauen Taffet ausgemachet und blauen Boy gefüttert.
1. Von melirten Frangosen Zeug mit grauen Boy gefüttert.

### XIX. An Frauen-Röcken.

1. Von brauner Seide mit goldenen Streiffen und dergleichen Spitzen.
1. Von schwarzen seidenen Polmich mit einer Spitze.
1. Von brauner Seide / schwarz und weiß gestreiff / mit einer schwarzen Spitze.
1. Von schwarz geblünten Seiden Zeug mit schwarzen Frangen.
1. Von roth seiden Sarge.
1. Von grauer halb seidenen Sarge mit schwarzen Spitzen und bunter Leinwandt gefüttert.
2. Von schwarz halb seiden Zeug.
1. Von gelb halb seiden Zeug.
1. Von grünen Taffet mit hängenden Falbala.
1. Von schwarzen Taffet mit Spitzen.

B

1. Von



## An Frauen-Röcken.

1. Von blauen Cheller Taffet.
1. Von braunen Taffet.
1. Von Aßer-Farben Taffet mit einer Spitze.
1. Von weissen Taffet mit 2. mahl goldenen und silbernen Spitzen besetzt.
1. Von weissen Cheller Taffet mit einer schwarzen Spitze.
1. Von silberfarbenen Cheller Taffet.
1. Von braunen Cheller Taffet mit einer schwarzen Spitze.
5. Von schwarzen Polmith.
2. Von Polmith und Borten.
1. Von melirten Polmith mit einer bunten Borte.
1. Von Polmith mit schwarzen Spitzen.
1. Von grünen melirten Polmith.
2. Von grüner Sarge.
5. Von grauer Sarge.
5. Von schwarzer Sarge.
4. Von rother Sarge mit Spitzen.
1. Von blauer Sarge mit Borten.
1. Von Violet blaue Sarge.
3. Von melirter Sarge.
2. Von brauner Sarge.
1. Schwarz ausgehebeter Rock.
1. Von schwarzen Tuch.
2. Von rothen Tuch/
1. Von braunen Tuch.
1. Von grauen selbst-gemachten Zeug.
1. Von rothen Friesz.
1. Von bunten Cartun so ausgehebet/
1. Von gelben Zeuge mit einer gelben selbstenen Tresse.
1. Von grau Tuch.
1. Von blau Tuch.
1. Von bunten Cartun.
1. Von schwarz selbst-gemachten Zeuge/ist von einander geschnitten.
1. Von alten Zeuge/ so von einander geschnitten.



## XX. An Wämser.

1. Von halb seiden Zeug/ roth und gelb meliret.
1. Von braun geblümt halb seiden Zeug.
1. Von gelben Taffet.
1. Von röthlichen Taffet.
1. Von rothen Cheller Taffet.
6. Von bunten Cattun.
2. Von schwarzen Polmich.
2. Von blau melirten Polmich.
7. Von schwarzer Sarge.
9. Von grauer Sarge.
1. Von brauner Sarge.
1. Von schwarzen Burrat.
1. Von röthlichen Krepp.
1. Von roth und grün gestreiften Zeuge mit grünen Taffet ausgemachet.
1. Von roth gestreiften Zeuge.
1. Von roth und grün gestreiften Calamang.
1. Von grauen Tuch.
2. Von Frankosen Zeug / eins Viol blauer das andere schwarzer Farbe.
1. Von bunter Leinwand.
2. Von Canifas.
10. Von unterschiedener Arth schlecht.

## XXI. An Brust-Tücher.

1. Von seiden Zeug.
2. Von halb seiden Zeug.
2. Von rothbunten Cattun.
2. Von brauner Sarge.
1. Von schwarzer Sarge.
1. Von grauer Sarge.
1. Von roth und weiß gestreiften Krepp.
1. Von roth und grün melirten Sarge.

An



### An Brust-Tücher.

1. von Polmich mit grün bunten Schnüren.
1. von roth und blau bunten Wollen-Zeug.
1. von schwarzen Burrat.
1. von Releve mit braun und blauer Seide meliret.
1. von melirt Frangosen-Zeug.
2. von grünen Raich.
13. von allerhand Zeug.

### XXII. An Schmir-Leibchen.

1. von rother Leinewand.
1. von Calamang.
1. von ander Zeug.

### XXIII. An Lätzgen.

5. worunter eines von Gold gesticket.
1. von rothen Dammaft mit einer goldenen Tresse.
1. von gelben Dammaft, so mit einer silbernen Tresse geschmüret.

### XXIV. An Manteln.

1. von weissen Tuche roth gefütteret.
1. von blau Tuch roth gefütteret.
1. von schwarz Tuch mit schwarzer Sarge gefütteret.

### XXV. An Manns-Mützen.

1. von grün Tuch und roth ausgemachet.
2. von bunten Cattun.
1. von rothen Plisch mit Raichwerck besetzt.
1. Uberzug von Leinewand über eine Mütze mit Spitzen / gezeichnet. C.

### XXVI. An



## XXVI. An Frauen-Mützen.

6. von Drap d'or mit goldenen und silbernen Spitzen.
5. von Dammaft unterschiedener Couleur, alle mit goldenen Blumen  
2. davon seynd mit goldenen Tressen besetzt.
7. von Dammaft unterschiedener Couleur ohne Blumen / alle mit  
goldenen Tressen und Spitzen besetzt.
2. von rothen Dammaft mit silbernen Blumen / eine mit breiten silbernen Tressen, die andere mit schwarzen Spitzen besetzt.
1. von rothen Dammaft ohne Blumen mit silbernen Spitzen.
1. von silberfarbenen Dammaft mit gelben Blumen und silbernen unechten Tressen.
1. von grünen Dammaft mit gelben und rothen Blumen und unechten Spitzen.
1. von grünen Dammaft mit silbernen Spitzen.
27. von geringen Dammaft allerhand Couleur, theils mit seidenen Blumen und schwarzen Spitzen.
1. von grünen Sammet mit Gold und Silber ausgesticket und goldenen und silbernen Spitzen besetzt.
1. von blauen Sammet mit Gold und Silber ausgesticket / und einer breiten goldenen Tresse.
8. von Stoff unterschiedener Couleur, alle mit goldenen Blumen / theils mit silbernen Spitzen besetzt / theils schlecht.
9. von Stoff mit Gold- und Silbernen Tressen.
10. von Seiden-Zeug / davon einige mit goldenen Tressen und Spitzen besetzt.
25. Alle schwarz / theils von Taffet, theils Seiden-Zeug.
10. von bunten Seiden-Zeug.
6. von Taffet mit Seide ausgehet /
2. weisse gecrüpte Mützen.
4. von schwarzen Kröpp.
1. von röthlichen Burrat.
3. von rothbunten Cartun.
20. von schlechten Zeuge.
6. von unterschiedlichen Dammaft alle mit Marde bebremet.
9. von Dammaft mit schlechten Breimen.



1. von schwarzen Sammet mit einem Marder Brem.
1. von Seiden-Zeug mit blauen Blumen und schlechten Brem.
2. von grünen Zeuge sind schlecht bebrehmet.
1. schwarzer schleyer von Pflsch.
1. schwarz Stirnband von Taffet.
4. Kappen/ 2. seynd von Taffet, 2. von Flor.

### XXVII. An Hembden.

15. Manns-Hembden ohngezeichnet.
3. davon das eine gezeichnet mit P. die andern beyde sind mit grossen Herzen von schwarzer Seide benähet.
1. Uber-Hembde ohne Ermel.
103. Frauen-Hembden.
48. Hals-Hembden.

### XXVIII. An Manns Hals-Tücher.

9. von Netteltuch worunter einer gezeichnet C.
14. von Baum-Wolle ganz neu.
16. von Leinwand.
9. von schwarz seidenen Flor.
1. von gestreiften Kröpp.
1. von blau bunten Cattun.

### XXIX. An Frauen Hals-Tücher

3. von weissen Flor mit Gold/roth/und grüner Seide ausgeheth.
3. von Seide.
6. von Netteltuch/davon einer mit weissen Zwiern ausgeheth.
1. von weis Leinwand mit Spitzen in der mittlen 1700. und M, K, H. welche 3. Buchstaben auch in allen 4. Ecken geheth.
1. von weissen Cattun.
1. von bunten Cattun.
50. von Leinwand mit Spitzen davon einer gezeichnet V. I.
2. von Leinwand mit Frangen/ worinnen grosse schwarze seidene Blumen geheth.

1. Von



1. von Leinwand mit Frangen.
2. von Leinwand mit schwarzer Selbe ausgenähet.
1. mit gelben seidenen Streiffen und weissen Flor umsehet.
79. von Leinwand ohne Spitzen
1. von Drell mit einer breiten Spitze/ In der mittren gezeichnet A. f.
1. von bunter Leinwand.
47. allerhandt schlechte viereckte Tücher/worinnen zum Theil noch Geld gefnüpffet gewesen.

### XXX. An Hauben.

97. mit Spitzen.
41. ohne Spitzen.
2. Nacht-Zeuge mit Flügeln.
1. Schwebblächen mit Spitzen.

### XXXI. An Schürzen.

1. von Taffet mit Falbla.
1. von Taffet ohne Falbla.
3. von Nettelstuch davon 2 gezeichnet M. B. I.
17. von bunten Cattun.
31. von blauer Leinwand/davon 1. gezeichnet M. L.
43. von weisser Leinwand.
1. von weiß Leinwand gezeichnet mit A. C. F.
1. von weiß Leinwand gezeichnet M.
1. von weiß Leinwand gezeichnet D.
2. von grün Tuch.
1. von blauen Rasch.

### XXXII. An Manchetten und halbe Ermel.

2. Paar Manns-Manchetten von Nettelstuch.
1. einzelne gedoppelte Manns-Manchette.
1. Paar Manns halbe Ermeln von Cattun.
3. Paar Frauen-Manchetten mit Spitzen.
2. Paar Frauen-Manchetten ohne Spitzen.
3. Paar Frauen halbe Ermel mit Spitzen.

XXXIII.



XXXIII. In Schnupff-Tücher.

1. von Selbe.
9. von gelb gestreiften Bast.
4. von bunten Cartun.
15. von Drell.
8. von Leinwand mit rothen Streiffen.
6. von Leinwand / an den Ecken mit kleinen bunten Bänderchen und Zwirn Troddeln.

XXXIV. In Hand-Schuh.

1. Paar Frauen Hand-Schuh von Zwirn geknittert.
16. Paar Frauen Hand-Schuh von Leder allerhand Couleur.
1. Paar Manns Hand-Schuh von Tuch.
1. Paar Knaben Hand-Schuh von Leder.

XXXV. In Frauen Hand-Schuh mit Rauch-Werck.

3. Paar von Stoff.
6. Paar von Damast.
4. Paar von Sammit.
2. Paar von halb Seiden-Zeug.
1. Paar von grünen Taffet.
1. Paar von schwarzen Pflisch.
5. Paar von grauer Sarge.
2. schwarze Muffen.
1. halber Zobel mit Taffet gefütteret.

XXXVI. In Strümpffen.

5. Paar gewebte neue Manns-Strümpffe.
7. Paar gewalckte Manns Strümpffe.
4. Paar geknitterte Manns-Strümpffe.
1. Paar von Baum-Wolle
1. Paar stibiletten.

XXXVII. In neuen Schuhen und Pantoffeln.

13. Paar Manns-Schuhe.
27. Paar Frauen-Schuhe.
10. Paar Frauen-Pantoffeln.

XXXVIII.



XXXVIII. An Seiden und Taffend Band mit Gold und  
und Silber durchgewürcket / theils schlecht.

17. rotte
6. grüne.
13. blaue
6. gelbe
73. schwarze
4. weisse
7. bunte
2. braune.

Bänder.

XXXIX. An Einfasß- und Fisel-Band.

3. Stück schwarz und weissen Fisel-Band.
9. " blau und weissen Fisel-Band.
5. " schwarzen Fisel-Band.
1. " weissen Fisel-Band.
2. " Cattun-Band.
2. " schwarzen Leinen Einfasß-Band.
2. " blau Einfasß-Band.
2. " Floret Einfasß-Band.

XL. An Spitzen und Borten.

- 25 Reste von allerhand weissen gezwirnten Spitzen.
2. Spitzen / so man in den Küssen- Böhren zu setzen pfleget.
19. Borten um Frauens Röcke.
1. weisse gezwirnte Tresse.
1. Tresse von Camehl-Garn.
1. seindene grüne Frange.

XLI. Unechte Tressen Spitzen und Ketten.

1. Rest silberne Leonische Tressen.
1. Rest goldene Leonische Tressen.
1. Rest silberne Spitzen.
2. gelbe Erbs- Ketten /
4. weisse Erbs- Ketten.

¶

XLII. Aller-



XLII. Allerhand Nebe-Zeug.

3. Neb-Pulte.
4. Nadel-Rüffen.
8. Docken blaue Seide.
12. Stück weissen Zwirn.
6. Eiserne Scheeren.
2. Kleine Scheeren/jede mit einer Martanen Kette.
1. Scheere ohne Kette.
6. Fingerhüte von Messing.

XLIII. Allerhand Zeug/ daraus noch nichts verfertigt.

2. Reste braunen halb seidenen Dammast mit seidenen Streiffen.
2. Reste braunen Stoff mit goldenen Blumen.
1. Rest schwarzen Taffet.
1. Rest rothen Taffet.
5. Reste schwarze Sarge.
8. Reste grauen Sarge.
3. Reste braunen Sarge.
1. Rest weisse Sarge.
6. Reste melirten Franzosen Zeug.
4. Reste Polmith.
2. Reste schwarz Tuch.
2. Reste grau Tuch.
2. Reste roth Tuch.
1. Rest grün Tuch.
2. Reste braun Tuch.
1. Rest roth und blau meliret Tuch.
1. Rest schwarz ausgehacket Tuch.
1. Rest grünen Kasch.
1. Rest weissen Kasch.
1. Rest weiss und schwarz gestreift Wollen-Zeug.
1. Rest braun halb Wollen- halb Leinen-Zeug.
10. Reste bunten Cattun.
1. Rest Kirse.
1. Rest schwarz gewässerten 4. Drath.
1. Rest weissen Flonell mit blauen Streiffen worin mit Türkischen  
Garn genehet M. S.



#### XLIV. An Kinder-Zeug.

1. roth und weiß gestreifter Rock mit Flügeln und blauen Taffet ausgemachet.
4. Müsen.
1. Hemdde.
1. Barth-Schürze.
1. paar gelbe Strümpffe.
1. Lederner Leih Saum.
1. Wolffs Zahn mit einer silbernen Glocke.
1. hölzerne Piepfanne.
1. Wiegen Tuch von grünen Taffet.
1. Wiegen Tuch von weißer Seide mit Frangen.
1. Spitzen geknitterter Wiegen Tuch.
1. neuer gelber Windel Tuch.

#### XLV. An Tisch-Decken.

4. bunte Tisch-Decken.
1. grüne Tisch-Decke.
2. von gedruckten Leinwand.
1. mit breiten Spitzen.

#### XLVI. An allerhand Knöpfe.

1. Paack braune Horn Knöpfe.
2. Duzent von silber farbenen Camehls-Garn.
3. Duzent von grau Camehls-Garn.
6. Duzent von Messing.
2. Knöpfe a parte von Messing.
- 3 $\frac{1}{2}$  Paar Hand-Knöpfe von Messing.
6. Duzent von Zinn vorm Rock.
3. Duzent von Zinn vorm Camifol.
2. Duzent von braun Camehls-Garn.


#### XLVII. An Stuhl-Rüssen.

1. Stuhl-Rüssen so von allerhand Tuch zusammen gesetzt.
1. " " " von rothbunten Pflsch.

XLVIII.



XLVIII. An Säck en.

I. gezeichnet  1706.

I. „ „ „ C. V. L. F. 1701.

I. „ „ „ WB.

I. „ „ „ H. F. A. L.

I. „ „ „ I. R. O. 1714.

2. „ „ „  1706.

81. so nicht gezeichnet.

XLIX. An Bildern.

2. bemahlte Kupfer Stiche ohne Rahme.

1. Malicalisch Bild auff Leinwand ohne Rahm.

L. An Bücher.

M. Francisci Simonis Concordanz Religions-Streit und Gewissens-  
Schule/ in 4to.

M. Christoph Kochs Fasten-Predigten in 4to.

M. Schimmers Erquick-Stunden mit breiten Hacken in 4to.

Arents wahren Christenthum in 8to.

Ammersbachs-Gesangbuch in 8to.

Ovrdlinburgisch Gesangbuch in 8to.

Helmstädtisches Gesangbuch in 8to. worin vorne der Nahme L. G.

Bühringius an. 1709. d. 5. Mart.

M Quirfeldts Garten Gesellschaft in 12.

Arents Paradies Gärtlein in 12.

Neu auffgeführte Geschichts Seule in 12.

Ein Hand und Reiss Büchlein in 12.

LI. An Zimmernen Medaillen.

7. Medaillen woben 2. Beschreibungen.

4. Hölzerne runde Büchsen/ worinn zusamt 18. Medaillen liegen.

LII. An



LII. In Schnupff-Toback Dosen.

2. von weiß Kupffer.
1. von schwarz Horn mit Silber ausgeleget.

LIII. In Messern.

3. Paar von Martan samit Gabel und Scheide auff den einen stehen:  
Wer Gott vertraut hat wohl gebauet.
1. Paar von braun Horn mit Silber beschlagen.
1. Paar von Buchsbau.
7. schlechte Messer/und eine Gabel.
1. Paar mit Helffenbeinernen Schaalen.
1. Messer mit Silber beschlagen.
2. Einschlage Messer mit Silber.
2. Paar Einschlage Messer mit Gabel und Futteral.
1. Einzelnes Einschlage Messer mit Futteral.
1. Einzelnes Einschlage Messer ohne Futteral.
10. schlechte Einschlage Messer.

LIV. In Federn.

4. Beutel voll Federn.

LV. In Garn und Flachs.

2. Säcke voll Flachsen Garn.
1. Sack voll klein Heden.
1. Sack voll grob Heden.
2. Stück rothbraun Garn.
1. Sack voll gehehelt Knobben Flachs.

LVI. In Seiffe und Talch.

24. Stück Selffe.
10. Boden Talch.

LVII. In Krügen.

1. Krug mit Englisch Zinn beschlagen.

1. Krug



1. Krug worauff der Junge Tobias von einem Engel begleitet / mit dieser Beyſchrift: Der Engel Schutz begleitet Tobias Frömmigkeit in der Gefährlichkeit.
1. worauff ſich 2. embraſſiren/ mit der Beyſchrift : Mens mente, fronte, manaque.
1. worauff der Mahne geſtochen/ A. G. C.
1. mit dieſen Mahnen C. B. Z.
1. worauff der Mahne ausgefraget.
1. Holländiſcher Halbſtäbchen Krug/worauf der Ritter S. George mit dieſen Worten : Wer Gott vertrauet / bleibet unverfehrt.
1. Holländiſcher Maas-Krug/worauf Adam und Eva ſtehet.
3. Holländiſche ohne Zeichen.
27. ſchlechte Krüge ohne Zeichen.
1. hölzerne ausgepöchte Kanne umher mit Sinn ausgegeſſen.

#### LVIII. An Gläſer.

1. geſchnitten Glaß.
1. ſchwarz- und weiß-bunt bemahltes Glaß : Worauff die Juſtiz und der Friede einander die Hände reichen / mit dieſem Vers : Pax hominum genetrix , pax eſt cuſtodia rerum Pax aperit juris, juſtitiaque forum. 1679.
1. worauff ein Paar Verliebte gemahlet und dieſen Vers : Wer will unter dieſen beyden Eins von einander ſcheiden.
1. ſo geſchliffen mit allerhand Krieger. Rüſtung und einer Stadt / worüber Vivat ſtehet:
6. egale länglicht geſchnittene Gläſer.
3. geſchliffene mit Blumen Werk und Figuren.
1. ſchlechtes.
1. Deckel über ein Kelch-Glaß.
6. kleine Brandterwein Gläſchen mit Schrauben.
1. geſchliffen gläſener Krug mit Engliſch Sinn beſchlagen.

#### LIX. An Butter-Büchſen.

2. von Sinn.



1. von Holländischer Erde.
1. von gemeiner Erde und gang überzinnnet.
2. von gemeiner Erde mit Zinn beschlagen.

### LX. An Stählernen und Eisernen Sachen.

3. grosse Dreyfüsse.
1. kleiner Dreyfuß.
1. Eiserne Kuchen-Forme.
1. Kesse.
2. neue Beile.
1. Nagelbohrer.
6. Feuer Stahle.
1. Plet-Eisen.
1. Bund Schlüssel an einer Messingen Kette.

### LXI. An Blechernen Sachen.

2. Laternen.
1. Schaum-Kelle.
3. Brat-Pfannen.
1. Wage-Schaale.
10. Löffel.
9. Geld-Büchsen.

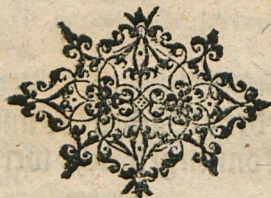
### LXII. Unterschiedene Sachen/ so unter keine gewisse Titul können gebracht werden.

1. Paar Hosen von abgestoffenen Hammel-Fell.
2. Paar Bockfelle.
2. Paar Rute Riemen von golden Leder.
1. Krähm-Faß.
4. Spiegel.
2. laquirte Kleider-Bürsten.
3. weisse Schachteln.
2. kleine Schächtelchen.

1. Klein



1. klein Schächtelchen/ worin ein Paar Wachs-Bilder.
1. Gewürz-Schachtel.
1. vergoldet Kästgen.
1. hölzerne Kugel worinn ein Sptel Regel.
1. Paar Schuh-Schnallen.
1. blinde Uhr mit einem zinneren Gehäuse.
1. bleerner Ring mit einer Pfeiffe und Rade.
4. zinnerne Schwam-Büchsen.
1. Stück bleern Geld.
1. Blacker von Zinn.
1. Elfenbeiner Kamm.
1. Zähnstöcker von Horn.
1. schwarz alt Degen-Gehend mit Frangen.
1. Hand-Korb.
1. Manns-Huth.
3. neue rauche Rangen.
1. Paar blaue ausgehete Pantoffel-Blätter.
2. Gntypel-Steine.
6. Gardinen von weisser Leinwand.













AB: 64860

ULB Halle  
003 873 65X

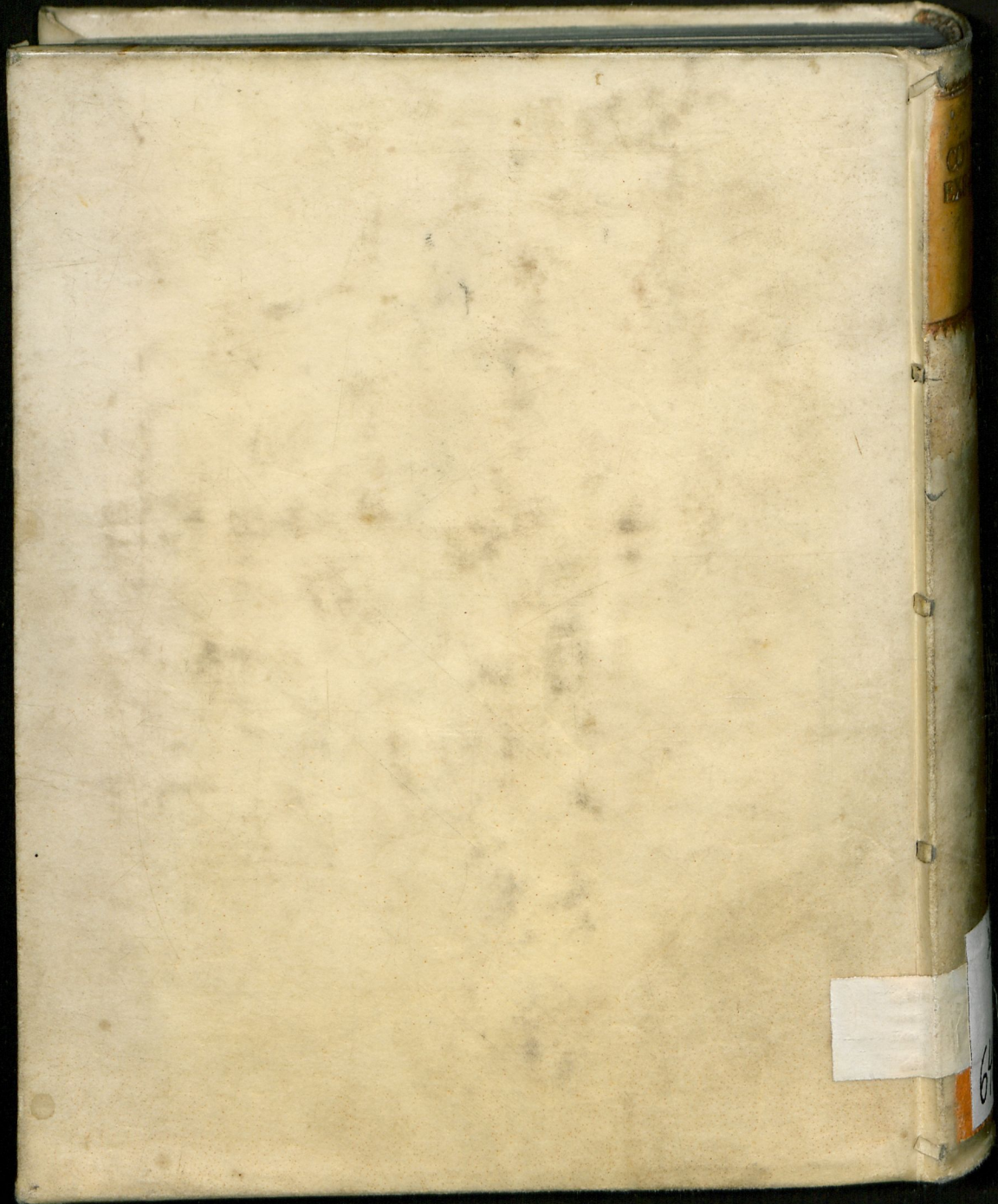
3



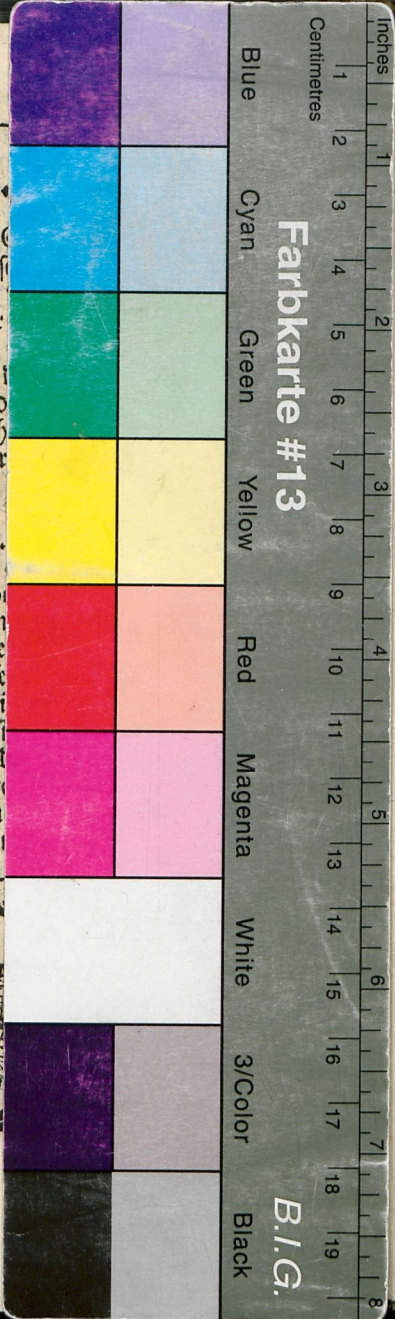
Sb.











Verzeichnis/  
 Derer verdächtigt  
 Bestohlenen Sachen/  
 Welche  
 In einem Bauer-Hause zu Ferners-  
 leben, ohnweit Magdeburg in 100. Korn-  
 Säcken und 4. Eaden gefunden worden.  
 M. Augusti, ao. 1714.

Magdeburg/gedruckt bey Andreas Müllern/ Im gülden ABC.

